

Aufwertung des Bahnhofs

Vorplatz erhält vorübergehend neues Gesicht: Einladung zum Verweilen ab 7. Mai

Der Bahnhofsvorplatz bekommt ein neues Gesicht – zumindest vorübergehend. Ab 7. Mai 2022 laden für zweieinhalb Monate Sitzinseln, Außengastronomie, ein Skaterpark und eine Ausstellung zum Verweilen ein. Die Pop-Up-Maßnahme ist ein Projekt im Rahmen des Masterplans Verkehr. Weitere Pop-Ups folgen im Frühjahr und Sommer.

Der Masterplan Verkehr ist ein strategisch-konzeptionelles Planwerk, mit dem die Verkehrsentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre geplant wird. Mit den Pop-up-Maßnahmen soll nun gemeinsam mit der Bevölkerung Neues ausprobiert und so Erfahrungen gesammelt werden.

Das Bahnhofsgelände wird im Rahmen des Sanierungsgebiets Bahnhof-Schlachthof auf lange Sicht aufgewertet werden. Aktuell

wird dazu ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Bis zur Umsetzung vergeht allerdings noch Zeit.

Im Rahmen des Masterplans Verkehr sollen daher bereits heute neue Wege der Mobilität am Offenburger Bahnhof erprobt werden. Dazu wird der Parkplatz vor dem Bahnhof, auf dem alten ZOB-Gelände, für etwa zweieinhalb Monate umgenutzt.

Die neu gestaltete Fläche lädt mit einem Skaterpark, Außengastronomie,

einer Ausstellungsfläche und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein. Zudem sind verschiedene Aktivitäten geplant. Die Maßnahme ergänzt somit das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Offenburger Heimattage-Jahres.

Alle Offenburger Bürger*innen und Gäste sind herzlich eingeladen, die neue Fläche zu nutzen.

Parkplatzsuchende können auf den Parkplatz Bahnhof-Hauptstraße 16, die städtischen bzw. DB-eigenen Parkplätze an der Rheinstraße sowie jenseits der Bahngleise auf den Park & Ride-Platz der DB an der Rammersweierstraße ausweichen.

Mit dieser temporären Maßnahme soll Platz geschaffen werden für Begegnung und Aufenthalt sowie die Lebensqualität erhöht werden. Es sollen die Menschen, die die Verkehrsfläche nutzen, in den Mittelpunkt gestellt werden.

Stichwort

Online mitmachen: Während der gesamten Laufzeit der Maßnahme ist das Feedback der Offenburger Bürger*innen und Gäste gefragt! Auf mitmachen.offenburg.de ist neben Infos zum Projekt eine Online-Umfrage zu finden.

Neuaufgabe des Bürgerparkfests

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu feiern? In diesem Jahr findet das Bürgerparkfest wieder rund um die Bühne im Bürgerpark statt. Die Inneneinrichtungen und Vereine laden am Samstag, 7. Mai, ab 13 Uhr ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein buntes Bühnenprogramm und viele Angebote für Groß und Klein. Das Akkordeonorchester Offenburg sorgt für musikalische Unterhaltung. Erstmals ist die Freiburger Band Ratzfatz mit frecher Mitmachmusik dabei, sodass speziell die kleinen Gäste auf ihre Kosten kommen. Zum Ausklang wird es dann rockig mit der Offenburger Band „never2late“.

Die verschiedenen Spiel- und Bewegungsangebote laden alle Generationen ein, aktiv zu werden. Das Sportmobil, die Spiel- und Kreativangebote im Park, das Offenburger-Quiz und Kinderschminken können kostenfrei genutzt werden – für eine Runde Minigolf wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

In familiärer Atmosphäre wird auch gegessen und getrunken. Die Bewirtungsstände bieten zahlreiche Leckereien – von herzhaft bis süß, von orientalischem Tee bis zum klassischen Kaffee und kühlen Getränken. Für alle Gäste dürfte etwas dabei sein. Wie immer wird auf familienfreundliche Preise Wert gelegt. Das Bürgerparkfest endet offiziell um 18 Uhr.

Weitere Infos gibt es unter www.sfz-offenburg.de/innenstadt.

Kurz notiert

1.-Mai-Hock: In naturnaher Atmosphäre bieten die St. Georgspfadfinder wieder einen 1.-Mai-Hock an – bei der Kreuzebene an der Wanderroute zwischen Rammersweier und Zell-Weierbach. Angeboten werden rustikales Grillgut sowie frischgezapftes Bier. Beliebt ist dieser Treff für Familien und unternehmungslustige Wander- und Fahrradgruppen. Die Scouts verfügen über einen treuen naturverbundenen Freundeskreis.

„WISSEN IST UNSER GEMEINSAMES WERK. JETZT KOSTENLOSE ENERGIEVORTRÄGE BUCHEN.“

Erfahre mehr auf e-werk-mittelbaden.de/vortraege

E-Werk Mittelbaden
Dabei ist man versorgt